

Vorabzug  
Zwischenbericht  
mit Grundlagen,  
Beispielen und  
Gebührenvergleich



## Gebühren Carregime Stadt Luzern

Grundlagen und Gebührenvergleich

09. August 2019

ENTWURF

## Impressum

Autoren

Roman Steffen und Kasimir Stadler

Arbeitsgruppe

Isabelle Kaspar (SUMD), Roland Koch (TBA), Leevke Stutz (TBA)

Vernehmlassungsstelle

Isabelle Kaspar (SUMD)



# Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage .....	5
1.1	Auftrag .....	5
1.2	Wording .....	5
1.3	Kategorien im Reisebusverkehr .....	5
1.4	Planung Car Stadt Luzern .....	7
1.5	Dimensionen des Carregimes .....	7
1.6	Ausgangslage Gebühren Carregime - Politik .....	7
1.7	Wertschöpfung und Arbeitsplätze .....	8
2	Grundlagen Luzern .....	9
2.1	Carverkehrsaufkommen in der Stadt Luzern .....	9
2.2	Ist-Carregime .....	9
2.3	Gebühren .....	10
2.4	Carparkplätze und Carhalteanten mit Attributen .....	11
2.5	Fazit zur Ausgangslage und Ist-Zustand Luzern .....	11
3	Beispiele Interlaken und Salzburg .....	13
3.1	Beispiel Interlaken .....	13
3.2	Fazit zum Beispiel Interlaken .....	14
3.3	Beispiel Salzburg .....	14
3.4	Fazit zum Beispiel Salzburg .....	15
4	Gebührenvergleiche .....	16
4.1	Carparkgebühren Schweiz .....	16
4.2	Caranhaltegebühren Schweiz .....	17
4.3	Carparkgebühren Ausland .....	17
4.4	Caranhaltegebühren Ausland .....	18
4.5	Fazit aus den Gebührenvergleichen .....	18
5	Gebührenmodell .....	19
6	Möglichkeiten Gebührenerhebung .....	19
7	Kommunikation, Strategie, Umsetzungsplan .....	19
8	Reglemente .....	19
9	Offene Punkte .....	19
10	Anhang .....	20



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kategorien im Reisebusverkehr.....	6
Abbildung 2: Gesamtbild Planung Car Luzern.....	7
Abbildung 3: Die vier Dimensionen des Carregimes .....	7
Abbildung 4: Jahrgangslinie Anzahl täglicher Bewegungen am Schwanen- und Löwenplatz .....	9
Abbildung 5: Carregime im Ist-Zustand, Halteketten und Parkplätze Stadt Luzern .....	10
Abbildung 6: Auszug aus dem Reglement über die Gebühren für das zeitlich beschränkte Parkieren der Stadt Luzern .....	11

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Carparkplätze und Caranhalteketten Luzern mit Attributen .....	11
Tabelle 2: Vergleich Interlaken Luzern .....	13
Tabelle 3: Vergleich Salzburg Luzern .....	15
Tabelle 4: Übersicht Carparkierungsgebühr Schweiz.....	16
Tabelle 5: Anhaltegebühren Schweiz .....	17
Tabelle 6: Übersicht Carparkierungsgebühr Ausland .....	17
Tabelle 7: Caranhaltegebühr Ausland .....	18



# 1 Ausgangslage

## 1.1 Auftrag

Parkgebühren sind ein viel diskutiertes Thema: Neben Einnahmen zur Nutzung des Raums zum Parkieren sind Parkgebühren oft auch auf die Nachfrage abgestimmt oder werden als politisches Steuerungsinstrument genutzt. Neben den Parkgebühren für Personenwagen, sind auch die Gebühren für Gesellschaftswagen im „Reglement über die Gebühren für das zeitlich beschränkte Parkieren“ vom 16.11.95 (Ausgabe vom 1.8.16) definiert. Die Parkierung wurde und wird immer wieder kontrovers diskutiert, Gebühren wurden im Rahmen von unterschiedlichen Projekten punktuell angepasst. Ein eigentliches Gebührenkonzept lässt sich darin nicht erkennen. Zudem unterscheidet die Stadt Luzern inzwischen beim Carverkehr zwischen Halte- und Parkplätzen, wobei nur die zweitgenannten zurzeit mit Gebühren belegt sind. Im Mai 2019 hat das Tiefbauamt der Stadt Luzern ein Konzept „Gebühren Carregime Stadt Luzern“ in Auftrag gegeben. Der vorliegende Bericht fasst die Grundlagen in einem ersten Auszug zusammen und gibt einen Ausblick auf die Vertiefungsarbeiten. Diese bilden später eine wichtige Grundlage für anstehende Strategieprozesse, welche im Bereich Tourismus und Carregime lanciert sind. Integrale Auftragsbestandteile sind zusätzlich ein Kurzfoliensatz als Zusammenfassung der Resultate, ein ausführlicher Foliensatz mit sämtlichen Arbeitsschritten und diverse Excel-Tabellen zur Kalkulation und Simulation verschiedener Zustände des künftigen Carregimes in der Stadt bezüglich der Gebühren, passend zu Halte- und Parkplätzen.

## 1.2 Wording

Für diesen Bericht soll eine einheitliche Schreib- und Verständniskultur einiger wichtiger Begriffe gelten, die in der Folge hier gelistet sind:

- Carregime: Konzept für Reisebusse, welches neben dem Aspekt der Car-Anhalte- und Car-Parkplätze hinaus weitere Angebotskomponenten infrastruktureller und organisatorischer Art enthält.
- Carverkehr: Aufkommen aller Reisebusse (pro Zeiteinheit)
- Strategieprozess Carregime: Partizipativer Prozess zur Entwicklung einer mehrheitsfähigen Lösung im langfristigen Zeithorizont
- Carparkplatz: Abstellfläche für Reisebusse, an welchen das Fahrzeug vom Chauffeur verlassen werden kann
- Carhaltekannte: Kurzfristiger Halteort für Ein- und Ausstieg aus Reisebussen
- Carhaltezeit: Definierte Aufenthaltsdauer für Ein- oder Ausstieg von Gästen
- Slotsystem: Zeitliche Zuteilung der Carhaltezeit an den Carhaltekannten
- «IParkiere Bus»: App zur Unterstützung der Abwicklung des Carverkehrs in Luzern
- Carparkleitsystem: Information über das Carregime im öffentlichen Raum
- Gebührenmodell: Konzept, wie und für welche Gegenleistung Gebühren erhoben werden
- Parkreglement: Reglement über die Gebühren für das zeitlich beschränkte Parkieren vom 16. November 1995 (sRSL Nr. 6.3.1.1.3)
- Carhaltegebühr: Tarif zur Nutzung der Carhaltekannte
- Carparkierungsgebühr: Tarif zur zeitlich beschränkten Nutzung des Carparkplatzes

## 1.3 Kategorien im Reisebusverkehr

Bei einem Reisebus handelt es sich im Kontext der EU-Richtlinie 2001/85 EG vom November 2001 um einen Omnibus der nur über Sitzplätze verfügt. Vor der Einführung von Verbrennungsmotoren bezeichnete das Wort Omnibus eine relativ grosse Kutsche (um 1830). Das Lateinische Wort *omnibus* bedeutet übersetzt 'allen'. Die Wortendung *-bus*, ist Teil der lateinischen Dativendung *ibus*. Später hat sich die Endung *Bus* als eigenständiges Wort durchgesetzt. Heute unterscheidet man grundsätzlich nach Verkehrsart in Busse für den Linienverkehr und den Gelegenheitsverkehr (oder Reisebusverkehr). (Wikipedia, 2019)

Die folgende Abbildung ist ein Versuch einer schematischen Darstellung des Fernbusverkehrs, also ohne den lokalen Linienverkehr. Die Kategorisierung ist im Rahmen eines Auftrages des Kantons Luzern bezüglich Potenzials von Fernbussen und Standortevaluation Busterminal Luzern in Kooperation der Hochschule Luzern und der Trafiko AG entstanden. (Trafiko, Hochschule Luzern, 2018)

Als grenzüberschreitenden Verkehr werden Buslinien bezeichnet, welche den Linienverkehr über die Landesgrenzen hinweg anbieten. Dies können Linien sein, welche in der Schweiz starten und im Ausland



enden (z.B. der Eurobus Rust-Express) oder vom Ausland die Schweiz als Endstation oder Durchgangsland anfahren (z.B. Linien von FlixBus). Solche Linien werden von den Transportunternehmen in ihrem Land beantragt. Alle bedienten Länder erteilen eine Bewilligung.

Auch im nationalen Verkehr gibt es (Fern)Buslinien (z.B. der vbl-Tellbus oder Eurobus-Swiss-Express). Sie werden wie der öffentliche Verkehr mittels Konzessionen koordiniert. Damit werden sie rechtlich exakt gleich behandelt, wie die Bahn- und Buslinien des öffentlichen Verkehrs.

### Grenzüberschreitender Verkehr mit internationaler Bewilligung (PBG Art. 8)

Flixbus, Eurobus Rust-Express, Express-Bus, Kantic, Eurolines, Croatiabus  
80 Linien im Kanton Luzern (Durchfahrende Linien und Linien mit Endstation)

### Nationaler Verkehr mit Konzession (PBG Art. 6)

Tellbus, Eurobus, vbl-Flugbus, Winkelried Bus, Gotthard-Riviera-Express  
Konzessionierte Transportunternehmen

### Gelegenheitsverkehr (ausserhalb PBG, durch Gemeinde koordiniert)

Auftragsfahrten

(z.B. Vereins-Skitag)

Incoming

(Europareise Touristen)

Pauschalreisen

(z.B. nach Spanien)

Abbildung 1: Kategorien im Reisebusverkehr

Der Gelegenheitsverkehr kann in 3 Gruppen unterteilt werden. Die sogenannten Auftragsfahrten sind Carreisen, welche auf Bestellung durchgeführt werden (z.B. eine gemeinsame Reise zu einem Skitag eines Turnvereins). Der Kategorie «Incoming» können Reisende zu geschieden werden, welche gemeinsam - beispielsweise in einem Arrangement eines Reiseanbieters – an einer Reise mit mehreren Stationen teilnehmen (z.B. eine Europareise). Luzern ist eine beliebte Destination solcher Reisegruppen. Die letzte Gruppe sind die Pauschalreisen, wo Reisende gemeinsam in den Urlaub fahren (z.B. gemeinsam nach Spanien, um dort im Rahmen eines Arrangements gemeinsam Veloferien zu machen). Die Kategorie der Gelegenheitsverkehre wird bezüglich Halteorten nicht mit Bewilligungen oder Konzessionen gesteuert. Zahlreiche Anbieter haben auch eigene Terminals, wie beispielsweise die Firma Gössi einen solchen Terminal in Horw für sich betreibt.

Im folgenden Bericht geht es im Wesentlichen um die in der Grafik rot eingefärbten Kategorien des Gelegenheitsverkehrs, wobei für die Fragestellungen der Parkierung der Reisebusse natürlich der Incoming Verkehr am relevantesten ist. Jedoch benötigen insbesondere die Pauschalreisen ab Luzern ebenfalls Halteanten in der Stadt, an welchen Sie Gäste zusteigen lassen und bei der Rückfahrt wieder Austeigen lassen können. Die Kategorie der Auftragsfahrten nutzt hingegen sehr oft private und individuell organisierte Einsteigeplätze (bei Schulen, Hotels etc.), für die Auftragsfahrten sind Halte- und Parkierungsfragen nicht relevant.

Es muss ausserdem erwähnt sein, dass Busse mit nationaler oder internationaler Genehmigung (also nicht Gelegenheitsverkehr, sondern die oben grau eingefärbten Kategorien grenzüberschreitender Verkehr mit internationaler Bewilligung und nationaler Verkehr mit Konzession) heute in der Stadt Luzern dieselben Halteanten (und auch Zwischenparkierungsanlagen) nutzen wie die Gelegenheitsverkehre. Sie wären also von Änderungen des bestehenden Carregimes teilweise ebenfalls betroffen, wenn nicht ein separates Pricing ausgehandelt würde. Mindestens insofern, als dass der angedachte Busterminal Luzern (für den Fernbusverkehr) bis zum entsprechenden Zeitpunkt noch nicht erstellt ist.

## 1.4 Planung Car Stadt Luzern

Die folgende Grafik bündelt die Thematik der Gebühren im Carregime (blaue Punkte) in die verschiedenen laufenden Prozesse und Strategiefindungen bezüglich Planung Car in der Stadt Luzern ein. Das gemeinsame Ziel ist es, dauerhafte, tragbare und wirtschaftliche Lösungen für den Carverkehr in der Stadt zu finden. Zwischen den Prozessen bestehen mannigfaltige Abhängigkeiten. Bezogen auf die Ausgestaltung der

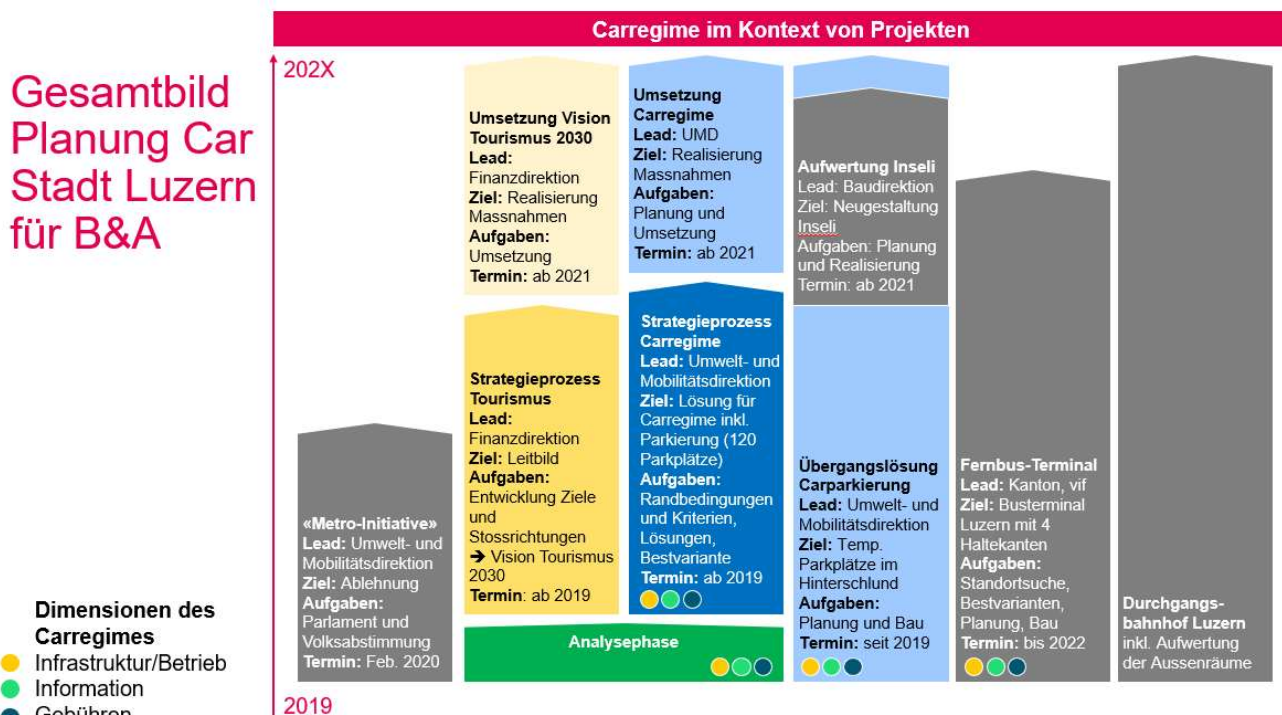


Abbildung 2: Gesamtbild Planung Car Luzern

Gebühren sind kurzfristige Inputs bezüglich Gebühren aus der vorliegenden Studie für den Strategieprozess Carregime wichtig. Insbesondere wird dieser vorliegende Bericht auch die Zustände in der Übergangslösung im Hinblick auf einen Ersatz des Carparkplatzes Inseli berücksichtigen, bis die Umsetzung einer langfristigen Lösung aus dem Strategieprozess Carregime greift. Um langfristig die Ausgestaltung des Gebührenmodells zu definieren, sind jedoch auch die strategischen Zielsetzungen in den Bereichen Tourismus und Carregime von zentraler Bedeutung. Die hier skizzierten langfristigen Lösungsansätze, müssen also je nach Resultat der später abgeschlossenen Strategieprozesse adaptierbar bleiben.

## 1.5 Dimensionen des Carregimes

Der Carverkehr kann auf unterschiedliche Weise beeinflusst und damit gesteuert werden. Wir unterscheiden diesbezüglich vier Dimensionen.

**Infrastruktur:** beispielsweise Carhalteketten, Carparkplätze, Aufenthaltsgebäude, ...

**Betrieb:** beispielsweise ein Slot-System, Personal vor Ort, Definition von Zu- und Wegfahrt, ...

**Information:** beispielsweise ein Parkleitsystem als App oder als physisch installierte Wegweisung, Webseite, ...

**Gebühren:** beispielsweise für das Parkieren oder das Anhalten, ...

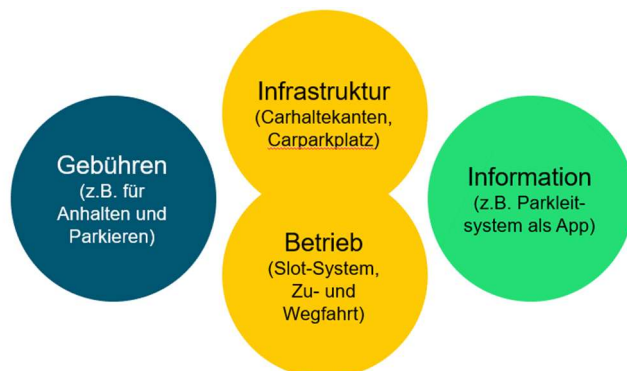


Abbildung 3: Die vier Dimensionen des Carregimes

## 1.6 Ausgangslage Gebühren Carregime - Politik

Mit dem Postulat 224 «Mit einem Ticketsystem an den Carhotspots alle NutzerInnengruppen an der Aufwertung der Luzerner Innenstadt beteiligen» wurde das Thema der Park- und Anhaltegebühren für Cars auf politischer Ebene aufgegriffen. Das Postulat wurde am 21. März 2019 vom Grossen Stadtrat überwiesen.



Zentrales Element ist die Frage nach der Einführung eines Ticketsystems zur Einfahrt auf den Schwanen- und Löwenplatz verbunden mit einem Einfahrtspreis, der sich an der Grössenordnung von CHF 120 orientieren soll. Für die Parkierung auf städtischem Grund inkl. Ein- und Ausstieg an erwähnten Stellen soll als Kombi-Ticket für rund CHF 160 angeboten werden. Als Gegenleistung soll die Zu- und Wegfahrt der Cars im Hinblick auf den Verkehrsfluss und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden verbessert werden und die zusätzlichen Mittel für die Aufwertung der Innenstadt und damit für die Verbesserung der Lebensqualität eingesetzt werden.

Im Rahmen seiner Stellungnahme auf das Postulat hat sich der Stadtrat bereit erklärt, das Gebührensystem für die Carparkplätze zu überarbeiten und eine Ausdehnung auf Caranhalteplätze zu prüfen. Wichtig ist dem Stadtrat dabei, dass die konkrete Ausgestaltung, eine allfällige Kombination mit Parkgebühren von dezentralen Parkierungsanlagen sowie die Möglichkeiten der Verwendung der Gebühren breit diskutiert und schliesslich in einem umfassenden Gesamtkonzept festgelegt werden. Dieses muss insbesondere auch aufzuzeigen haben, wie allfällige Umgehungsmöglichkeiten – beispielsweise in Form des «wilden» Aussteigenlassens – verhindert werden können. Der Stadtrat kann sich ein zweistufiges Vorgehen vorstellen, in welchem die Prüfung einer moderaten Anhaltegebühr zeitnah gestartet wird und die Einführung nach Möglichkeit bereits parallel zu den strategischen Arbeiten einer Vision Tourismus erfolgen wird. Die Prüfung und Festlegung einer Anhaltegebühr als eigentliche Lenkungsabgabe in Form eines umfassenden Gesamtkonzepts kann aber erst in einem nachfolgenden Schritt in Kenntnis der Vision Tourismus angegangen werden.

## 1.7 Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Der Gruppentourismus ist finanziell für die Stadt Luzern von Bedeutung. Aufgrund einer von privater Seite in Auftrag gegebener Studie von Hanser Consulting AG (2018) kann die unmittelbar am Schwanenplatz durch den Gruppentourismus geschaffene Wertschöpfung für das Jahr 2017 auf 224 Mio. Fr. geschätzt werden. (Hanser Consulting AG, 2018)

Ebenfalls bedeutend für die Stadt Luzern sind die durch den Gruppentourismus ausgelösten Beschäftigungseffekte, welche sich laut Studie auf 455 Arbeitsplätze unmittelbar am Schwanenplatz beziffern lassen. Da die Gruppenreisenden die Stadt Luzern häufig in Verbindung mit weiteren Attraktionen in der Region Luzern-Vierwaldstättersee besuchen, lässt sich eine Wertschöpfung von weiteren 179 Mio. Franken beispielsweise bei Bergbahnen, Gastronomie, Detailhandel sowie auch Beherbergungsunternehmen ermitteln. (Hanser Consulting AG, 2018)



## 2 Grundlagen Luzern

### 2.1 Carverkehrsaufkommen in der Stadt Luzern

Der Kanton Luzern ist als Tourismusdestination attraktiv und wird immer beliebter. So haben die Logiernächte in Hotels und Kurbetrieben seit 2005 kontinuierlich von 1.4 Millionen auf 2.2 Millionen (2018) zugenommen. Zwei von drei Übernachtungen entfallen dabei auf die Stadt Luzern. (LUSTAT Statistik Luzern, 2019)

Aufgrund der Tatsache, dass sich ankommende Reisebusse in Luzern nicht registrieren oder anmelden müssen, sowie keine systematischen Zählungen ganzheitlich stattfinden, existieren jedoch keine gesicherten Zahlen zum Carverkehrsaufkommen. Es gibt einige Studien und Untersuchungen, die eine Indikation geben können. Ausserdem wurden 2018 die Carparkplätze in Luzern mit Sensordaten ausgerüstet, wobei erst erste Messungen vorliegen (z.T. mit Lücken). Vollständige Zählungen 2019 aus Sensordaten werden nach einer Aufbereitungsphase voraussichtlich erst im Jahr 2020 zur Verfügung stehen.

Im Konzept Car-Parkierung Stadt Luzern von AKP aus dem Jahr 2016 ist aus damals aktuellsten Zählungen die folgende Grafik mit einer Jahrgangslinie aller Carbewegungen am Schwanen- und Löwenplatz entstanden. Eine Bewegung besteht dabei aus einer Ankunft und einer Abfahrt.

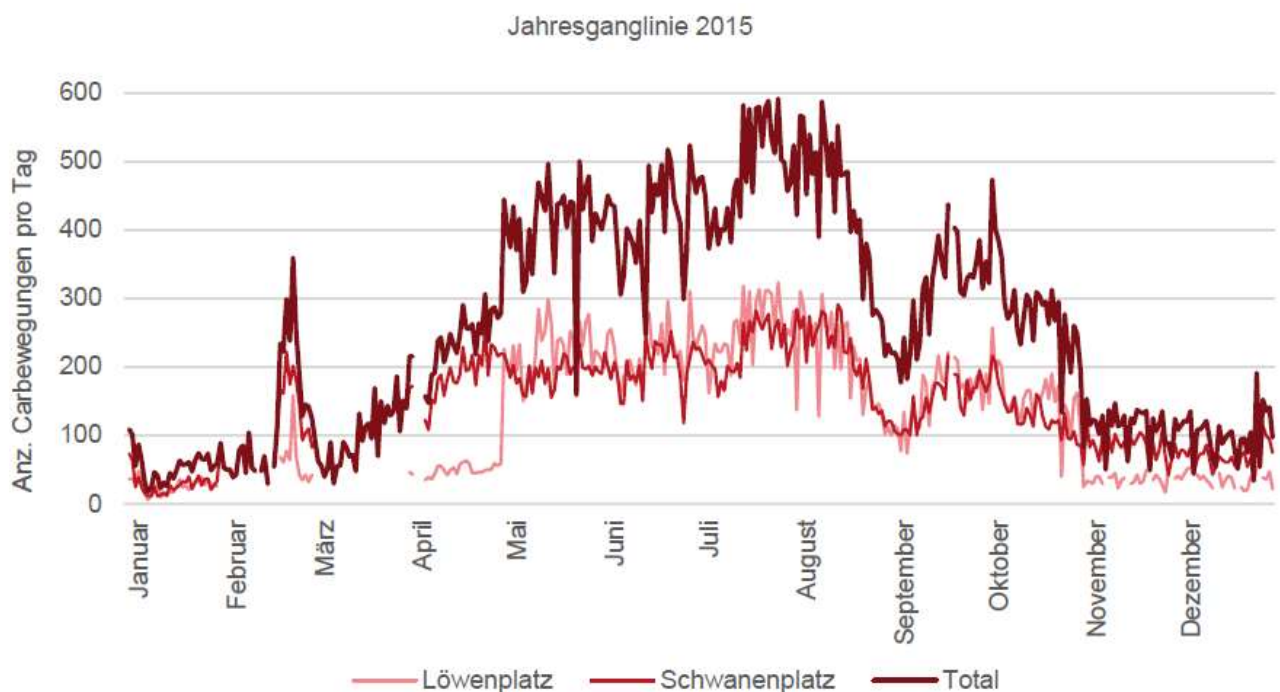


Abbildung 4: Jahrgangslinie Anzahl täglicher Bewegungen am Schwanen- und Löwenplatz

Im Jahr 2015 wurden am Schwanen- und Löwenplatz maximal 591 Bewegungen gezählt (Spitzentag). Die Hauptsaison für den Tagestourismus ist Mai bis August, die höchsten Frequenzen wurden Ende Juli gemessen. An rund 6% aller Tagen im Jahr 2015 wurden mehr als 500 Bewegungen pro Jahr gemessen. Die meisten Carbewegungen treten in der Stunde zwischen 18 und 19 Uhr auf (12% oder zirka 66 Bewegungen). Rund 55% der Tagesbewegungen finden zwischen 15 und 20 Uhr statt. Mittel- und langfristig ist gemäss der Studie mit einem weiteren Wachstum des Carverkehrs von und nach Luzern zu rechnen. (AKP Verkehringenieur AG, 2016)

Es ist zu beachten, dass in dieser Studie alle anderen Carparkplätze und auch alle Hotelparkplätze nicht berücksichtigt wurden. Es handelt sich somit um Studien zu einzelnen Plätzen und nicht zu den Carfrequenzen in der gesamten Stadt.

### 2.2 Ist-Carregime

Luzern unterscheidet heute zwischen Carhaltekannten und Carparkplätzen, wobei auch die gemischte Nutzung in unterschiedlichen Formen angewendet wird. Es gelten spezielle Nutzungsregime für einzelnen Plätze zu touristisch hoch belasteten Zeiten. Die folgende Abbildung zeigt das Ist-Carregime (bezeichnet als Zustand 0 resp. Z0). Die Haltekannten und Parkplätze auf dem Gebiet der Stadt Luzern sind mit dem aktuell gültigen



Angebot an Plätzen (Stand Juni 2019) auf der Karte dargestellt. Als zentrale Anlagen können diejenigen Halteketten und Parkplätzen bezeichnet werden, welche von den Touristenattraktionen grundsätzlich zu Fuss erreicht werden können. In diesem Sinn ist der Schwanenplatz natürlich am attraktivsten, da er direkt neben der Kappelbrücke und ideal zum Löwenplatz liegt. So wird dieser häufig zum Ausladen genutzt, das Inseli/Landenberg/Alpenquai zum Parkieren.

## Z0: Ist-Zustand

### Halteketten ohne Perron (Total 25 Plätze)

- 1 Schwanenplatz (3)\*
- 2 Löwenplatz (11)\*
- 3 Inseli (6)
- 4 Kasernenplatz (5)\*

### Parkplätze (Total 77 Plätze)

- 2 Löwenplatz (8)
- 3 Inseli (27)
- 4 Kasernenplatz (5)
- 5 Landenberg (13)
- 6 Alpenquai (11)
- 7 Brüelmoos (13)

\* Saisonal und tageszeitlich differenzierte Vorgaben für das Anhalten und Parkieren von Cars. So dürfen jeweils ab 1. Mai bis 31. Okt. die Fahrgäste am Schwanenplatz zwischen 17 und 20 Uhr ausschliesslich aussteigen, am Löwenplatz und am Kasernenplatz wird während dieser Periode von 16 bis 20 Uhr nicht mehr parkiert, sondern nur noch ein- und ausgestiegen.

Anzahl Plätze und Ketten: Stand Juni 2019  
Anzahl Plätze Löwenplatz bzw. Kasernenplatz gelten nicht kumulativ sondern werden gemischt genutzt

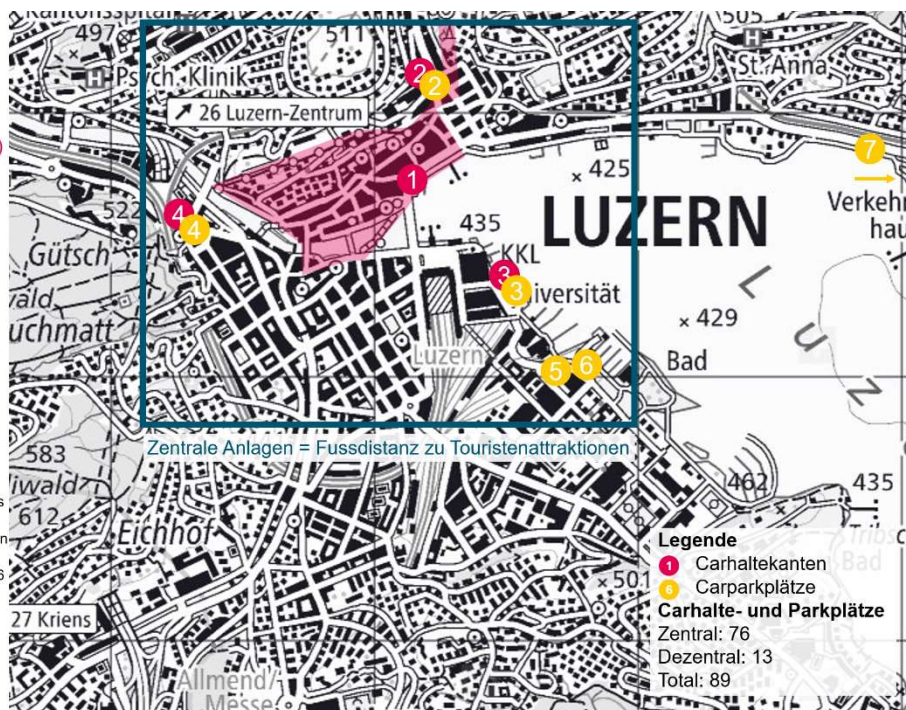


Abbildung 5: Carregime im Ist-Zustand, Halteketten und Parkplätze Stadt Luzern

### Carhalteketten

Es werden zurzeit gesamthaft 25 Halteketten ohne Perrons angeboten (bisherige Parkplätze werden zum Halten genutzt). Diese sind für das kurzzeitige Anhalten zum Ein- oder Aussteigenlassen gedacht, teilweise ist ein kurzfristiges Parkieren erlaubt. So werden die Anhalteplätze auf dem Löwen- und Kasernenplatz nicht ausschliesslich als Halteketten genutzt, sondern es darf dort auch zeitlich beschränkt parkiert werden. Das heisst, bei den Halteketten und Parkplätzen auf dem Löwenplatz (11 Halteketten und 8 Parkplätze) und Kasernenplatz (5 und 5) handelt es sich um dieselben Plätze, welche natürlich aber nur einmal belegt werden können. Am Löwenplatz ergibt sich die unterschiedliche Platzzahl dadurch, dass 8 Plätze bereitgestellt werden, wenn er als Parkplatz genutzt wird. Gilt hingegen das Regime nur Anhalten können 11 Plätze genutzt werden. Es ist ferner zu beachten, dass saisonal und tageszeitlich für einige Plätze ein unterschiedliches Regime bezüglich Ein-/Ausstieg respektive Parkierung gilt. Dies ist im folgenden Kapitel näher beschrieben.

### Carparkplätze

Derzeit werden 77 Plätze in Luzern zur Parkierung angeboten. Die Parkdauer ist dabei unterschiedlich geregelt. Hotelparkplätze, Parkplätze ausserhalb des Stadtgebietes oder private Parkieranlagen sind dabei nicht mit eingerechnet. Die grösste Anlage ist dabei das Inseli mit 27 Parkplätzen, praktisch gleich gross das Areal Landenberg/Alpenquai mit gesamthaft 24 Parkplätzen. Während gewisse Parkplätze sehr zentral liegen und damit sehr attraktiv zum Halten und Parkieren sind, liegen andere nicht in Fussdistanz zur Altstadt (z.B. Brüelmoos)

## 2.3 Gebühren

Während das Anhalten zu Ein- und Ausstiegszwecken heute in Luzern kostenlos möglich ist, werden für die Parkierung Gebühren fällig. Die Grundlagen dazu sind im Reglement über die Gebühren (von 1995) für das zeitlich beschränkte Parkieren zu finden. Abbildung 6: Auszug aus dem Art. 8 zeigt die aktuell gültigen Tarife.



### Art. 8<sup>3</sup> Parkgebühr für Gesellschaftswagen

Die Parkgebühren auf Parkfeldern für Gesellschaftswagen betragen:

- a. Löwenplatz und Kasernenplatz
  - pro Stunde Fr. 10.–;
- b. Inseli
  - 1. Stunde. Fr. 10.–;
  - ab 2. Stunde (pro Stunde) Fr. 5.–;
  - Tagespauschale (24 Std.) Fr. 50.–;
- c. Lido
  - pro Stunde. Fr. 5.–;
  - Tagespauschale (24 Std.) Fr. 50.–;
- d. Alpenquai, Landenberg, Brüelmoos
  - pro Stunde. Fr. 3.–;
  - Tagespauschale (24 Std.) Fr. 30.–.

Abbildung 6: Auszug aus dem Reglement über die Gebühren für das zeitlich beschränkte Parkieren der Stadt Luzern

Eine Stärke des heutigen Gebührenreglements ist sicherlich seine Übersichtlichkeit. Auf wenigen Zeilen ist alles Notwendige beschrieben. Die verschiedenen Tarife der Plätze scheinen allerdings untereinander wenig abgestimmt. So kosten Löwenplatz und Kasernenplatz 10 Franken für die erste Stunde, Inseli ebenfalls, danach aber nur noch 5 Franken zudem ist dort 24 Stunden parkieren möglich. Die Idee, dass dezentrales Parkieren günstiger als zentrales Parkieren sein soll, ist im Reglement verankert, allerdings sind in der dezentralen Kategorie d. (Alpenquai, Landenberg, Brüelmoos) mit Alpenquai und Landenberg zwei Parkplätze zu finden die vom Inseli Parkplatz aus nur zirka 100 Meter entfernt liegen, entsprechend sind diese sehr beliebt.

## 2.4 Carparkplätze und Carhalteanten mit Attributen

Die folgende Tabelle 1: Carparkplätze und Caranhalteanten Luzern mit Attributen zeigt alle Carparkplätze und Carhalteanten mit ihren Attributen: Anzahl Plätze Tarife, Sonderregelungen bezüglich Aufenthaltes und Infrastruktur im Überblick.

Übersicht Carparkplätze inkl. Gebühren

Bezeichnung	Art	Kapazität	Tarif 1h	Tarif 2h	Tarif 3h	Tarif 6h	Tarif 12h	Tarif 24h	Tarif 48h	Bemerkungen	Infrastruktur
Inseli	Parkplatz	27	10 CHF	15 CHF	20 CHF	35 CHF	50 CHF	50 CHF	100 CHF	Parkuhr	Parkuhr, Toiletten, Unterstand, öV, Verpflegung
Kasernenplatz	Parkplatz	5	10 CHF	20 CHF						Parkdauer 7-19 Uhr max. 2h, Mai - Oktober 16 - 20 Uhr kein Parkieren	Parkuhr
Löwenplatz	Parkplatz/Halteante	8	10 CHF							Parkdauer 7-16 Uhr max. 1h, Mai - Oktober 16 - 20 Uhr kein Parkieren	Parkuhr
Landenberg	Parkplatz	13	3 CHF	6 CHF	9 CHF	18 CHF	30 CHF	30 CHF	60 CHF	1 Parkfeld im Winter als Kies- und Salzlager	Parkuhr, Toiletten, WC-Entleerungsstation, Carwaschmöglichkeit
Alpenquai	Parkplatz	11	3 CHF	6 CHF	9 CHF	18 CHF	30 CHF	30 CHF	60 CHF		Parkuhr, Toiletten
Brüelmoos	Parkplatz	13	3 CHF	6 CHF	9 CHF	18 CHF	30 CHF	30 CHF	60 CHF		Parkuhr, WC-Entleerungsstation, öV Anschluss, Imbiss
		<b>77</b>									

Übersicht Carhalteanten inkl. Gebühren

Bezeichnung	Art	Kapazität	Tarif (drop off / hopp in)							Bemerkungen	Infrastruktur
Inseli	Halteante	6	gratis								
Schwanenplatz	Halteante	3	gratis							Mai - Oktober 17 - 20 Uhr ist das Einsteigen nicht gestattet	
Löwenplatz	Halteante/Parkplatz	11									
Kasernenplatz	Halteante/Parkplatz	5									
		<b>25</b>									

Tabelle 1: Carparkplätze und Caranhalteanten Luzern mit Attributen

Besonders zu erwähnen ist die Regelung am Schwanenplatz: Aufgrund des beschränkten Angebots von 3 Plätzen und der sehr attraktiven touristischen Lage, dürfen ab 1. Mai bis Ende Oktober während 17 – 20 Uhr nur Gäste ausgeladen werden (kein Einstieg). Da für das Anhalten keine Gebühren erhoben werden, ist es ein Stück weit inkonsequent, dass auf dieser Anlage keine Gebühren anfallen, während auf Parkplätzen Gebühren das ganze Jahr ab der ersten Minute gelten. Am Kasernen- und Löwenplatz gilt im selben jahreszeitlichen Zeitraum von 16 – 20 Uhr ein Parkverbot (nur Ein- und Ausstieg).

## 2.5 Fazit zur Ausgangslage und Ist-Zustand Luzern

Luzern verfügt über ein historisch gewachsenes Carregime mit Carhalteorte im Sinn von Carhalteanten (z.B. Schwanenplatz) und diversen Carparkplätzen (zentrale und dezentrale). Das Thema wird auch auf politischer



Ebene diskutiert. Es wurden daher zwei Strategieprozesse bezüglich Carregime und Tourismus lanciert, deren Resultate im Jahr 2021 vorliegen sollten. Das Thema der Gebühren ist nur eine Dimension des Carregimes. Es ist gekoppelt an Infrastruktur, Betrieb und Information. Die Carthematik ist wertschöpfungsrelevant für Luzern.



## 3 Beispiele Interlaken und Salzburg

### 3.1 Beispiel Interlaken

Interlaken ist analog zu Luzern stark geprägt von Gruppenreisenden, die mit dem Car ankommen und möglichst nahe zu den Uhren- und Schmuckgeschäften in der Innenstadt hinfahren möchten. Oft halten die Cars nur für eine kurze Zeit und fahren dann mit ihren Gästen weiter zu anderen touristischen Zielen in der Schweiz. Interlaken verzeichnet rund 1.1 Millionen Logiernächte. Als Vergleich: Es wohnen lediglich etwas mehr als 5'300 Personen in Interlaken.

Interlaken verfügt über sechs Carparkierungsanlagen mit gesamthaft 59 Plätzen sowie 3 Carhalteplätze mit 12 Kanten/Buchten. An Spitzentagen sind in Interlaken zirka 200 Cars unterwegs.

2014 wurde das bestehende Carregime in wesentlichen Punkten verändert. So wurde die zentrale Strasse (Höhenweg) mit allen bekannten Hotels sowie den Uhren- und Schmuckgeschäften für den Carverkehr gesperrt. Es wurden 3 Plätze mit Haltekanten zum Ein- und Aussteigen der Carpassagiere geschaffen (max. 10 Minuten Haltezeit). Zur Sicherstellung der Einhaltung der maximalen Parkzeit, wurden Parksäulen mit rückwärts zählender Uhr (Leuchtziffern) installiert. Diese wechseln nach Ablauf der 10 Minuten ihre Farbe für alle sichtbar von grün auf rot. Es wurden dezentrale Parkierungsgelegenheiten mit unterschiedlichen erlaubten Parkzeiten und unterschiedlichen Gebühren geschaffen. In weiten Teilen der Stadt wurden umfangreiche Fahrverbote oder Einbahnregime eingeführt, um den Carverkehr so zu beeinflussen, dass dieser die Innenstadt nicht quert. Ausserdem, wurde ein Fussgänger Leitsystem eingeführt, ein Übersichtsplan mit Informationen zur Parkierung geschaffen, die Ausstattung der Parkplätze verbessert, Gebühren angepasst und das Verkehrsregime auf einer Website und an Halteplätzen publiziert.

Die folgende Tabelle 2: Vergleich Interlaken Luzern zeigt wichtige Eckwerte von Luzern und Interlaken in einer Gegenüberstellung.

Rubrik	Bezeichnung	Interlaken	Luzern	Bemerkungen
Eckwerte	Cars Spitzentage	200	500	Luzern ist 2.5 grösser, bietet aber nicht in diesem Verhältnis mehr Park- und Haltefläche für Reisebusse. Logiernächte Interlaken inkl. Matten, Unterseen, Wilderswil, Gsteigwiler und Saxeten.
	Parkplätze	59	77	
	Haltekanten	12	25	
	Logiernächte (Hotels) 2018	1'073'915	1'399'288	
Carregime	Konzeptioneller Ansatz	Haltekante und Parkierung getrennt	Pro Parkanlage unterschiedliches Konzept	
Gebühren-niveau	Zentrumsparkplatz	1h: 9.-	1h: 10.-	Luzern vor allem für längere Parkdauer günstiger
	Stadtrand	3h: 15.-	3h: 9.-	
Infrastruktur	Haltekanten	Buchten, Perrons, Uhr	Teilweise Verkehrsdienst, Sensoren (App)	
	Parkplätze	Parkuhren, teilweise waschen	Parkuhren, Sensoren (App), teilweise waschen	
Slotsystem	Slot-Management	Caranhaltezeit von 10'	Kein System	

Tabelle 2: Vergleich Interlaken Luzern



### 3.2 Fazit zum Beispiel Interlaken

Interlaken ist bezüglich Caraufkommen mindestens 2.5mal kleiner als Luzern. Bezüglich Logiernächte eher vergleichbar, jedoch ist die Anzahl Einwohner erheblich geringer als in Luzern. Kernelement des Carregimes ist in Interlaken eine für den Carverkehr gesperrte Strasse (Shopping / Flaniermeile), welche den Carverkehr auf die zwei Stadtteile verteilt. Dank dieser Unterteilung - gepaart mit den zwei dazu passenden Autobahnzubringern - sind Zu- und Wegfahrten weitgehend definiert. Interlaken verfolgt konsequent das Konzept von getrennter Nutzung der Carhaltekannten und Carparkplätzen. Mit dem neuen Regime wurde gleichzeitig die Infrastruktur für den Carverkehr (z.B. Haltebuchten, rückwärts zählende Uhr an Haltekannten) verbessert. Die Gebührenhöhe in Interlaken ist derzeit ähnlich (im Detail leicht höher) wie in Luzern.

### 3.3 Beispiel Salzburg

Salzburg zählt zu einem der bekanntesten Reiseziele Österreichs. Als Weltkulturerbe boomt die Stadt. 2017 waren mehr als 6 Millionen Tagesgäste in Salzburg. Hauptattraktion sind die barocke Altstadt und die intakte Natur im nächsten Umfeld der Stadt. Salzburg hat sich ausserdem als Musikstadt einen Namen gemacht. (Stadt Salzburg, 2019)

Salzburg verfügt über zwei Busterminals (zum Ein- und Ausstieg der Gäste) im Norden und Süden der für den Busverkehr gesperrten Altstadt. Es sind derzeit 17 Kantnen verfügbar. Ausserdem gibt es zwei grosse dezentral gelegenen Parkierungsanlagen mit mindestens 99 Plätzen für Busse. Zusätzlich bestehen auch noch private Parkplätze bei Restaurants und Hotels und einen Parkplatz in Hellbrunn. Es fahren ca. 50'000 Cars jährlich Salzburg an. Salzburg hat zwei Terminals zum Ein- bzw. Auslad von Gästen in zentrumsnähe geschaffen. Das einmalige Aus- und Einladen der Gäste kostet pauschal 50 Euro, darin inkludiert ist die dezentrale Parkierung auf einem der Busparkplätze für maximal 3 Tage. Es muss vorgängig zur Reise ein Zeitslot für diesen Drop-off und den Hop-In gebucht werden, sonst drohen Gebühren von 150 Euro vor Ort. Verschiebungen sind kostenfrei möglich. Alternativ können auch die Busparkplätze ohne zentralen Anhalteplatz genutzt werden. Die Gebühr beträgt 10 Euro in der Stunde oder maximal 50 Euro für 24 Stunden.

Die folgende Tabelle 3: Vergleich Salzburg Luzern zeigt wichtige Eckwerte von Luzern und Salzburg in der direkten Gegenüberstellung.

Rubrik	Bezeichnung	Salzburg	Luzern	Bemerkungen
Eckwerte	Cars Spitzentage	100-150*	500	Luzern touristisch vergleichbar mit Salzburg. *nur Cars an offiziellen Terminals betrachtet.
	Parkplätze	99 (mindestens)	77	
	Haltekannten	17	25	
	Logiernächte (Hotels)	1'226'782	1'399'288	
Carregime	Konzeptioneller Ansatz	Haltekannte und Parkierung getrennt	Pro Parkanlage unterschiedliches Konzept	
Gebühren-niveau	Zentrumsparkplatz	Nicht angeboten	1h: 10.-	Salzburg fokussiert aufs Halten im Zentrum: Haltegebühr von 50 Euro (parkieren inklusive). Luzern bepreist das Parkieren.
	Stadtrand	1h: 10 Euro	1h: 3.-	
Infrastruktur	Haltekannten	Buchten, Perrons, Toiletten, Aufenthaltsräume, Snacks, Reservations- und Bezahl-App	Teilweise Verkehrsdienst, Sensoren (App)	



	Parkplätze	Toiletten, Aufenthaltsräume, Snacks, Fahrzeug waschen, Reservations- und Bezahl-App	Parkuhren, Sensoren (App), teilweise waschen	
Slotsystem	Slot-Management	Voll-Betrieb	Kein System	

Tabelle 3: Vergleich Salzburg Luzern

### 3.4 Fazit zum Beispiel Salzburg

Salzburg ist bezüglich touristischer Eckwerte vergleichbar mit Luzern. Es zählt viele Tagesgäste, die Gäste bleiben durchschnittlich ebenfalls nur kurz in Salzburg. Kernelement des Carregimes sind zwei zentrale Carhaltekanten am Rande der Altstadt und zwei zugeordnete Carparkplätze am Stadtrand. Die Infrastruktur wurde modernisiert: So entstand ein Neubau eines Terminals mit 9 Haltekanten und eine App, die den gesamten Prozess der Buchung (und Bezahlung) von Halteslots (inkl. Parkierung) abwickelt. Die Gebührenhöhe liegt deutlich über dem Niveau von Luzern. Zu besonderen Anlässen betreibt Salzburg eine Lenkung des Carverkehrs über beschränkte Slots und dynamische Preise.



# 4 Gebührenvergleiche

## 4.1 Carparkgebühren Schweiz

Für den Carparkgebührenvergleich wurden die Gebühren verschiedenster Schweizer Städte zusammengetragen. Die Carparkierungsgebühr wird dabei gesondert nach Mikrolage des Parkierungsplatzes betrachtet: Innenstadt, Stadtrand/Agglomeration und Sehenswürdigkeit. Die Unterscheidung zwischen einem sehr gut gelegenen Innenstadt-Parkplatz und einem Parkplatz bei einer städtischen Sehenswürdigkeit ist dabei nicht absolut scharf zu ziehen.

Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung	Tarif 1h	Tarif 2h	Tarif 3h	Tarif 6h	Tarif 12h	Tarif 24h	Tarif 48h
<b>1) Innenstadt</b>									
	Interlaken	Kursaal Nord (P3)	9 CHF	18 CHF	26 CHF	35 CHF	36 CHF		
	Zürich	Stadthausquai	3 CHF	8 CHF					
	Zürich	Carparking HB	5 CHF	10 CHF	15 CHF	30 CHF	60 CHF	120 CHF	
	Genf	Jardin Anglais	3 CHF						
	Locarno	Muralto	4 CHF	8 CHF	12 CHF	24 CHF	40 CHF	40 CHF	
	Ascona	Viale Papio	30 CHF						
	<b>Luzern</b>	<b>Inseli</b>	<b>10 CHF</b>	<b>15 CHF</b>	<b>20 CHF</b>	<b>35 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>100 CHF</b>
	Durchschnitt der Beispiele	inkl. Luzern	9.1 CHF	11.7 CHF	18.3 CHF	31.0 CHF	46.5 CHF		
	Abweichung Luzern zum Mittelwert		9%	22%	9%	11%	7%	*	*
<b>2) Stadtrand/Agglomeration</b>									
	Interlaken	Interlaken West (P1)	6 CHF	11 CHF	15 CHF	21 CHF	27 CHF	39 CHF	63 CHF
	Bern	Car-Terminal Neufeld	10 CHF	11 CHF	12 CHF	16 CHF	22 CHF	34 CHF	58 CHF
	St. Moritz	Parkplatz Signalbahn	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF
	Zürich	Hagenholz	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF
	Chur	Lindenquai	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF
	<b>Luzern</b>	<b>Brüelmoos</b>	<b>3 CHF</b>	<b>6 CHF</b>	<b>9 CHF</b>	<b>18 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>60 CHF</b>
	Durchschnitt der Beispiele	inkl. Luzern	3.2 CHF	4.7 CHF	6.0 CHF	9.2 CHF	15.8 CHF	20.6 CHF	36.2 CHF
	Abweichung Luzern zum Mittelwert		-6%	22%	33%	49%	47%	31%	40%
<b>3) Sehenswürdigkeit</b>									
	Engelberg/Titlis	Bergbahnen Engelberg Titlis	5 CHF	5 CHF	5 CHF	5 CHF	5 CHF	5 CHF	10 CHF
	Rheinfall	nördliches Ufer	40 CHF	50 CHF	60 CHF	70 CHF			
	Zoo Zürich	Zürichbergstrasse	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF			
	Technorama	Winterthur	0 CHF	0 CHF		0 CHF			
	Valle Verzasca	Sonogno	30 CHF						
	<b>Luzern</b>	<b>Löwenplatz</b>	<b>10 CHF</b>						
	Durchschnitt der Beispiele	inkl. Luzern	14.2 CHF	13.8 CHF	32.5 CHF	18.8 CHF	5.0 CHF	5.0 CHF	10.0 CHF
	Abweichung Luzern		-42%	*	*	*	*	*	*) Kein Vergleich sinnvoll

Tabelle 4: Übersicht Carparkierungsgebühr Schweiz

Die Tabelle 4: Übersicht Carparkierungsgebühr Schweiz zeigt die gesammelten Gebührenmodelle verschiedener Schweizer Destinationen. Die Farbskala (rot-gelb-grün) zeigt dabei die Abweichung Luzerns zum Mittelwert. Je rötlicher der Farbton desto teurer Luzern im Vergleich zum Mittelwert. Grüne Farben bedeuten, dass die Gebühr in Luzern ist im Vergleich zum Referenzwert günstiger ausfällt.

### Innenstadt

Als Vergleichsparkplatz Innenstadt wurde der Inseliparkplatz gewählt. Dies ist der teuerste Luzerner Parkplatz. Auffallend ist, dass andere Schweizer Plätze an sehr guten Innenstadtlagen eher keine langfristige Parkierung dulden. Die Luzerner Gebühren liegen leicht über dem durchschnittlichen Schweizer Gebührenniveau.

### Stadtrand/Agglomeration

Als Luzerner Vergleichsparkplatz wurde der dezentralste und günstigste Parkplatz Brüelmoos gewählt. Die Parkdauer in den ausgewählten Schweizer Städten erlaubt grossmehrheitlich auch das Langfrist-Parkieren von bis zu 48h (mit der Ausnahme Zürich). In die Durchschnittspreisbetrachtung flossen hier die Gratisparkplätze (St. Moritz, Zürich und Chur) mit ein. Die Preise liegen erheblich tiefer als bei Innenstadtlagen

### Sehenswürdigkeit

Top-Sehenswürdigkeiten in europäischen Städten haben oft ein eigenes Carregime, welches von den übrigen städtischen Regelungen bezüglich Parkdauer und Parkgebühr abweicht. Als Luzerner Vergleichsparkplatz wurde hier der Löwenplatz gewählt. Die Datenbasis ist aber zu klein, um allgemein gültige Aussagen zu treffen. Es fiel auf, dass oft ein alles oder nichts Modell gewählt wird. Entweder wird die Parkgebühr sehr hoch angesetzt oder das Parkieren ist gratis. Dies hängt mutmasslich wohl auch vom verfügbaren Parkplatzbedarf vor Ort ab.





## 4.2 Caranhaltegebühren Schweiz

In den Schweizer Städten sind Caranhaltegebühren für das kurzzeitige Anhalten und den Aus- bzw. Einlad von Gästen nicht weit verbreitet. Die gelisteten Schweizer Beispiele, die aktuell das Anhalten von

Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung	Tarif Ausstieg	Tarif Einstieg	Tarif (drop off / hopp in)	max. Dauer
<b>4) Anhalteplätze</b>						
	Rheinfall	Burgunwiese			30 CHF	15 min
	Interlaken	Bahnhof West			0 CHF	10 min
	St. Moritz	2 Tourist Terminals			0 CHF	10 min
	Lugano	Pza Manzoni			0 CHF	10 min
	Zürich Flughafen	innere Vorfahrt			10 CHF	15 min
	<b>Luzern</b>	<b>Schwanenplatz</b>			0 CHF	

Tabelle 5: Anhaltegebühren Schweiz

Reisebussen bepreisen, sind Spezialfälle. Der Rheinfall als Tourismusattraktion verlangt am Nordufer eine Gebühr von 30 Franken (je 15 Franken für Ein- und Ausstieg). Allerdings ist damit das Parkieren auf der Burgunwiese den ganzen Tag kostenlos inkludiert. Zürich Flughafen bepreist die Nutzung der inneren Vorfahrt (Ankunft Services) für Reisebusse mit 10 Franken. Zahlreiche Schweizer Städte hingegen bieten kostenlos Anhalteplätze für Reisebusse an. Die Tabelle 5: Anhaltegebühren Schweiz zeigt die Regelung ausgewählter Schweizer Beispiele.

## 4.3 Carparkgebühren Ausland

Für einen Gebührenvergleich wurden verschiedene europäische Städte nach ihrem Carregime abgefragt. Die Carparkierungsgebühr wird zusätzlich nach Mikrolage unterschieden: Innenstadt, Stadtrand/Agglomeration und Sehenswürdigkeit innerhalb der Stadt. Die Unterscheidung zwischen einem sehr gut gelegenen Innenstadt Parkplatz und einem Parkplatz bei einer städtischen Sehenswürdigkeit ist dabei nicht absolut scharf zu ziehen. Untenstehende Tabelle 6: Übersicht Carparkierungsgebühr Ausland zeigt den erstellten Gebührenvergleich. In der Tabelle nicht abgebildet sind allfällige Zufahrtsgebühren, die ebenfalls noch bezahlt werden müssen. Beispielsweise verlangt Venedig, je nach Saison und Busklassifizierung, 414 Franken Gebühr als eine Art Road Pricing. In Rom ist eine City Gebühr von 120 Euro bei Einfahrt in die Stadt zu bezahlen.

Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung	Tarif 1h	Tarif 2h	Tarif 3h	Tarif 6h	Tarif 12h	Tarif 24h	Tarif 48h
<b>1) Innenstadt</b>									
	Hamburg	Adenauer Allee	17 CHF	17 CHF	24 CHF	31 CHF	31 CHF	31 CHF	
	Heidelberg	Karlstor	10 CHF	21 CHF	31 CHF	46 CHF	46 CHF		
	Venedig	Tronchetto	29 CHF	29 CHF	29 CHF	29 CHF	49 CHF	70 CHF	112 CHF
	Nizza	XV Corps	58 CHF	58 CHF	58 CHF	115 CHF			
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>		<i>28.5 CHF</i>	<i>31.1 CHF</i>	<i>35.3 CHF</i>	<i>55.3 CHF</i>	<i>42.3 CHF</i>	<i>50.8 CHF</i>	<i>111.6 CHF</i>
	<b>Luzern</b>	<b>Inseli</b>	<b>10 CHF</b>	<b>15 CHF</b>	<b>20 CHF</b>	<b>35 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>100 CHF</b>
	<i>Abweichung Luzern zum Mittelwert</i>		<i>-185%</i>	<i>-107%</i>	<i>-77%</i>	<i>-58%</i>	<i>15%</i>	<i>-2%</i>	<i>*</i>
<b>2) Stadtrand/Agglomeration</b>									
	München	Hansastrasse	9 CHF	9 CHF	9 CHF	20 CHF	20 CHF	20 CHF	
	Salzburg	Busparkplatz Nord	12 CHF	23 CHF	35 CHF	58 CHF	58 CHF	58 CHF	
	Barcelona	GarciaFaria	6 CHF	12 CHF	24 CHF	36 CHF	48 CHF	48 CHF	96 CHF
	Bamberg	Margaretendamm	12 CHF	12 CHF	12 CHF	12 CHF	12 CHF	12 CHF	23 CHF
	Nizza	Ferber	6 CHF	12 CHF	17 CHF	35 CHF	58 CHF	58 CHF	115 CHF
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>		<i>8.8 CHF</i>	<i>13.4 CHF</i>	<i>19.3 CHF</i>	<i>31.8 CHF</i>	<i>38.8 CHF</i>	<i>38.8 CHF</i>	<i>78.1 CHF</i>
	<b>Luzern</b>	<b>Brüelmoos</b>	<b>3 CHF</b>	<b>6 CHF</b>	<b>9 CHF</b>	<b>18 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>60 CHF</b>
	<i>Abweichung Luzern zum Mittelwert</i>		<i>-193%</i>	<i>-124%</i>	<i>-114%</i>	<i>-77%</i>	<i>-29%</i>	<i>-29%</i>	<i>-30%</i>
<b>3) Sehenswürdigkeit</b>									
	Heidelberg	Schloss	31 CHF	41 CHF	62 CHF	124 CHF			
	Rom	Via Antonianiana (Colosseum)	166 CHF	166 CHF	166 CHF				
	Berlin	Brandenburgertor	0 CHF	0 CHF					
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>		<i>65.7 CHF</i>						
	<b>Luzern</b>	<b>Löwenplatz</b>	<b>10 CHF</b>						
	<i>Abweichung Luzern zum Mittelwert</i>		<i>*Kein Vergleich sinnvoll</i>			<i>*</i>	<i>*</i>		

Tabelle 6: Übersicht Carparkierungsgebühr Ausland

### Innenstadt

Als Vergleichsparkplatz Innenstadt wurde der Inseliparkplatz gewählt, dies ist der teuerste Luzerner Parkplatz. Auffallend ist, dass europäische Tourismusstädte an Innenstadtlagen eher keine langfristige Parkierung dulden. Oft sieht man 6h maximale erlaubte Parkdauer. Lediglich in Venedig ist das Parkieren (analog dem Inseli Luzern) ebenfalls über einen Zeitraum von 48h gestattet. Bezüglich Gebühren ist klar erkennbar, dass Luzern bei kurzen Parkzeiten deutlich günstiger ist. Bei längeren Parkdauern wird der Unterschied etwas kleiner, aber selbst bei einer Parkdauer von 6h ist Luzern immer noch 60% günstiger.



## Stadtrand/Agglomeration

Als Luzerner Vergleichsparkplatz wurde der dezentralste und günstigste Parkplatz Brüelmoos gewählt. Die Parkdauer in den ausgewählten europäischen Städten erlaubt grossmehrheitlich auch das langfristige Parkieren von bis zu 48h. Die Preise liegen erheblich tiefer als bei Innenstadtlagen. Beispielsweise Nizza 1h Innenstadt = 58 Franken, 1 h Stadtrand = 6 Franken (Faktor 10). Luzern ist insbesondere bei kurzen Parkdauern erheblich günstiger als die europäischen Vergleichsstädte. Bei einer Parkdauer von 6h beträgt die Abweichung -77%. Auch für 2 Tage parkieren ist Luzern noch ein Drittel günstiger.

## Sehenswürdigkeit

Top Sehenswürdigkeiten in europäischen Städten haben oft ein eigenes Carregime, welches von den übrigen städtischen Regelungen bezüglich Parkdauer und Parkgebühr abweicht. Als Luzerner Vergleichsparkplatz wurde hier der Löwenplatz gewählt. Die Datenbasis ist aber zu klein, um allgemein gültige Aussagen zu treffen. Es fiel auf, dass oft ein „alles-oder-nichts“ - Modell gewählt wird. Entweder wird die Parkgebühr sehr hoch angesetzt oder das Parkieren ist gratis. Dies hängt mutmasslich auch vom verfügbaren Parkplatzbedarf vor Ort, sowie auch von den Begleitumständen für das Eintreiben und Kontrollieren der Gebühren ab.

## 4.4 Caranhaltegebühren Ausland

Das Konzept der strikten Trennung von Parkierungsanlagen und Plätzen zum Anhalten für den Gäste Aus- und Einlad hat sich im Ausland weit verbreitet. Die Drop-off / Hop-in Stellen sind dabei ausnahmslos sehr zentral gelegen. Es ist aber auch im europäischen Ausland noch weit verbreitet, diese Plätze gratis anzubieten. Wenn eine Gebühr verlangt wird, ist diese oft relativ teuer. In Rom, Salzburg und Neuschwanstein ist nach Bezahlung dieser Anhaltegebühr dann eine gewisse Parkdauer auf dezentralen Parkierungsanlagen inklusive. Man sieht keine Gebühren im einstelligen Frankenbereich. Sofern keine Gebühr verlangt wird, herrscht mindestens die Regelung vor, dass die Anhaltedauer stark eingeschränkt ist. Am Häufigsten sind maximal 10 Minuten Halten erlaubt.

Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung	Tarif Ausstieg	Tarif Einstieg	Tarif (drop off / hopp)	max. Dauer
<b>4) Anhalteplätze</b>						
	Vendig				414 CHF	
	Rom	Vatican Area			166 CHF	
	Salzburg	Londres oder Nonntal			58 CHF	
	Neuschwanstein	Schloss			13 CHF	
	Barcelona	diverse drop off / pick up			0 CHF	10 min
	Bamberg	Mussstrasse			0 CHF	10 min
	Hamburg	Kirchenalle HB			0 CHF	10 min
	Heidelberg	Neckarmünzplatz			0 CHF	10 min
	München	Blumenstrasse			0 CHF	20 min
	<b>Luzern</b>	<b>Schwannenplatz</b>			<b>0 CHF</b>	

Tabelle 7: Caranhaltegebühr Ausland

## 4.5 Fazit aus den Gebührenvergleichen

Parkieren für Reisebusse in Luzern ist im Vergleich zu touristisch ähnlich gelagerten/frequentierten Städten aus dem Ausland eher günstig. Luzerner Carparkplätze sind im innerschweizerischen Vergleich günstig bezüglich Parkgebühren am Stadtrand bis 3 Stunden und generell günstig bei Gebühren über 3 Stunden. Anhalte und Parkgebühren bei touristischen Attraktionen schwanken stark. Insbesondere touristisch stark frequentierte und entsprechend belastete Destinationen verlangen eine Carhaltegebühr oder definieren strikte Regeln fürs Anhalten (beispielsweise bezüglich Caranhaltezeit oder mittels Fahrverbote).



## 5 Gebührenmodell

folgt im Schlussbericht

## 6 Möglichkeiten Gebührenerhebung

folgt im Schlussbericht

## 7 Kommunikation, Strategie, Umsetzungsplan

folgt im Schlussbericht

## 8 Reglemente

folgt im Schlussbericht

## 9 Offene Punkte

folgt im Schlussbericht



# 10 Anhang

Übersicht Carparkierungsgebühr											
Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung									Bemerkungen
		Tarif 1h	Tarif 2h	Tarif 3h	Tarif 6h	Tarif 12h	Tarif 24h	Tarif 48h			
<b>1) Innenstadt</b>											
	Hamburg	17 CHF	17 CHF	24 CHF	31 CHF	31 CHF	31 CHF				
	Heidelberg	10 CHF	21 CHF	31 CHF	46 CHF	46 CHF					
	Venedig	29 CHF	29 CHF	29 CHF	29 CHF	49 CHF	70 CHF	112 CHF		ohne Einfahrtsgebühr; Venedig von 426 Franken	
	Nizza	58 CHF	58 CHF	58 CHF	115 CHF						
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>										
		28.5 CHF	31.1 CHF	35.3 CHF	55.3 CHF	42.3 CHF	50.8 CHF	111.6 CHF			
	<b>Luern</b>	<b>10 CHF</b>	<b>15 CHF</b>	<b>20 CHF</b>	<b>35 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>100 CHF</b>			
	<i>Abweichung Luern zum Mittelwert</i>										
		-165%	-107%	-77%	-56%	15%	-2%	*			
<b>2) Stadtrand/Agglomeration</b>											
	München	9 CHF	9 CHF	9 CHF	20 CHF	20 CHF	20 CHF				
	Saizburg	12 CHF	23 CHF	35 CHF	58 CHF	58 CHF	58 CHF				
	Barcelona	6 CHF	12 CHF	24 CHF	36 CHF	48 CHF	48 CHF	96 CHF			
	Bamberg	12 CHF	12 CHF	12 CHF	12 CHF	12 CHF	12 CHF	23 CHF			
	Nizza	6 CHF	12 CHF	17 CHF	35 CHF	58 CHF	58 CHF	115 CHF			
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>										
		8.8 CHF	13.4 CHF	19.3 CHF	31.8 CHF	38.8 CHF	38.8 CHF	78.1 CHF			
	<b>Luern</b>	<b>3 CHF</b>	<b>6 CHF</b>	<b>9 CHF</b>	<b>18 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>60 CHF</b>			
	<i>Abweichung Luern zum Mittelwert</i>										
		-193%	-124%	-114%	-77%	-29%	-29%	-30%			
<b>3) Sehenswürdigkeit</b>											
	Heidelberg	31 CHF	41 CHF	62 CHF	124 CHF						
	Rom	166 CHF	166 CHF	166 CHF						3h max.; zusätzlich Rom City Gebühr von 120 Euro!	
	Berlin	0 CHF	0 CHF								
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>										
		65.7 CHF									
	<b>Luern</b>	<b>10 CHF</b>									
	<i>Abweichung Luern zum Mittelwert</i>										
		*)Kein Vergleich sinnvoll		*						*) Kein Vergleich sinnvoll	
<b>Übersicht Carhaltegebühr</b>											
Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung									Bemerkungen
		Tarif Ausstieg	Tarif Einstieg	Tarif (drop off / hopp)	max. Dauer	Tarif Einfahrt					
<b>4) Anhalteplätze</b>											
	Vendig			414 CHF		414 CHF				Roadpricing; je moderner (EuroNorm) der Bus je tiefer die Gebühr! Beispiel für Euro4	
	Rom			166 CHF						15 min Ausladen und 30 min einladen; zusätzlich Rom City Gebühr von 120 Euro zu bezahlen!	
	Saizburg			56 CHF						Parkieren dann max. 1 Tag gratis	
	Neuschwanstein			13 CHF						unbegrenzt Parkieren inklusive	
	Barcelona			0 CHF	10 min					diverse solcher An-/Abfahrtszonen	
	Bamberg			0 CHF	10 min						
	Hamburg			0 CHF	10 min					diverse solcher An-/Abfahrtszonen	
	Heidelberg			0 CHF	10 min						
	München			0 CHF	20 min					diverse solcher An-/Abfahrtszonen	
	<b>Luern</b>			<b>0 CHF</b>							



## Übersicht Carparkierungsgebühr

Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung	Tarif 1h	Tarif 2h	Tarif 3h	Tarif 6h	Tarif 12h	Tarif 24h	Tarif 48h	Bemerkungen
<b>1) Innenstadt</b>	Interlaken	Kursaal Nord (P3)	9 CHF	18 CHF	28 CHF	35 CHF	36 CHF			maximale Parkdauer von 0800Uhr - 1900Uhr 4h, übrige Zeit bis 13h
	Zürich	Stadthausquai	3 CHF	8 CHF						maximale Parkdauer 2h
	Zürich	Carparking HB	5 CHF	10 CHF	15 CHF	30 CHF	60 CHF	120 CHF		
	Genf	Jardin Anglais	3 CHF							maximale Parkdauer 90 Minuten
	Locarno	Muralto	4 CHF	8 CHF	12 CHF	24 CHF	40 CHF			maximale Parkdauer 24h
	Ascona	Viale Papio	30 CHF							
	<b>Luern</b>	<b>Inseli</b>	<b>10 CHF</b>	<b>15 CHF</b>	<b>20 CHF</b>	<b>35 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>50 CHF</b>	<b>100 CHF</b>	
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>	<i>inkl. Luern</i>	<i>9.1 CHF</i>	<i>11.7 CHF</i>	<i>18.3 CHF</i>	<i>31.0 CHF</i>	<i>46.5 CHF</i>			
	<i>Abweichung Luern zum Mittelwert</i>		<i>9%</i>	<i>22%</i>	<i>9%</i>	<i>11%</i>	<i>7%</i>			<i>* *) Kein Vergleich sinnvoll</i>
<b>2) Stadtrand/Agglomeration</b>	Interlaken	Interlaken West (P1)	6 CHF	11 CHF	15 CHF	21 CHF	27 CHF	39 CHF	63 CHF	maximale Parkdauer 48h
	Bern	Car-Terminal Neufeld	10 CHF	11 CHF	12 CHF	16 CHF	22 CHF	34 CHF	58 CHF	Jahres- und Dauerparkkarten verfügbar
	St. Moritz	Parkplatz Signalbahn	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	
	Zürich	Hagenholz	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	maximal 6h
	Chur	Lindenquai	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF	
	<b>Luern</b>	<b>Brüelmoos</b>	<b>3 CHF</b>	<b>6 CHF</b>	<b>9 CHF</b>	<b>18 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>30 CHF</b>	<b>60 CHF</b>	
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>	<i>inkl. Luern</i>	<i>3.2 CHF</i>	<i>4.7 CHF</i>	<i>6.0 CHF</i>	<i>9.2 CHF</i>	<i>15.8 CHF</i>	<i>20.6 CHF</i>	<i>36.2 CHF</i>	
	<i>Abweichung Luern zum Mittelwert</i>		<i>-6%</i>	<i>22%</i>	<i>33%</i>	<i>49%</i>	<i>47%</i>	<i>31%</i>	<i>40%</i>	
<b>3) Sehenswürdigkeit</b>	Engelberg/Titlis	Bergbahnen Engelberg Titlis	5 CHF	5 CHF	5 CHF	5 CHF	5 CHF	5 CHF	10 CHF	
	Rheinfall	nördliches Ufer	40 CHF	50 CHF	60 CHF	70 CHF				maximal 6h
	Zoo Zürich	Zürichbergstrasse	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF				
	Technorama	Winterthur	0 CHF	0 CHF	0 CHF	0 CHF				
	Valle Verzasca	Sonogno	30 CHF							
	<b>Luern</b>	<b>Löwenplatz</b>	<b>10 CHF</b>							
	<i>Durchschnitt der Beispiele</i>	<i>inkl. Luern</i>	<i>14.2 CHF</i>	<i>13.8 CHF</i>	<i>32.5 CHF</i>	<i>18.8 CHF</i>	<i>5.0 CHF</i>	<i>5.0 CHF</i>	<i>10.0 CHF</i>	
	<i>Abweichung Luern zum Mittelwert</i>		<i>-42%</i>	<i>*</i>	<i>*</i>	<i>*</i>	<i>*</i>	<i>*</i>	<i>*</i>	<i>*) Kein Vergleich sinnvoll</i>
<b>Übersicht Carhaltegebühr</b>										
Destinationskategorie	Ort	Detailbeschreibung	Tarif Ausstieg	Tarif Einstieg	Tarif (drop off / hops in)	max. Dauer	Bemerkungen			
<b>4) Anhalteplätze</b>	Rheinfall	Burgunwiese			30 CHF	15 min				
	Interlaken	Bahnhof West			0 CHF	10 min				Parkieren dann gratis bzw. mit den 2 mal 15 Franken beglichen
	St. Moritz	2 Tourist Terminals			0 CHF	10 min				
	Lugano	Pza Manzoni			0 CHF	10 min				
	Zürich Flughafen	innere Vorfahrt			10 CHF	15 min				pro weitere Minute 1 Franken
<b>Luern</b>	<b>Schwanenplatz</b>			0 CHF						

